

Reporting

Der Link zu den Reports befindet sich in der Navigation auf der linken Seite Ihrer SQUEEZE Installation, wenn Sie eingeloggt sind.

- [Autovalidierte Dokumente](#)
- [Felderauslesequalität](#)

Autovalidierte Dokumente

Was bringt mir der Report?

Das Reporting "Autovalidierte Dokumente" stellt eine Übersicht dar, wie viele Dokumente autovalidiert wurden und wie viele manuell korrigiert werden mussten.

Abbildung: Report "Autovalidierte Dokumente" mit Testdatensätzen

Die Dokumente können über 3 optionale Filter eingeschränkt werden:

- Zeitraum
01.01.2024 - 31.07.2024
- Dokumentenklasse/-n
Dokumentenklassen auswählen
- Lieferantennummer/-n

Funktionsweise der Filter

Im Falle von einem Zeitraum können zwei Daten angegeben werden, um den Zeitraum, wann ein Dokument validiert wurde, einzugrenzen.

Alternativ kann auch nur ein Datum angegeben werden, woraufhin das Ergebnis auf die Dokumente reduziert wird, die seit diesem Datum validiert wurden.

Bei der Dokumentenklasse bzw. den Dokumentenklassen kann eine beliebige Anzahl ausgewählt werden, über das integrierte Dropdown-Menü. Die validierten Dokumente werden dann nach ihrer entsprechenden Dokumentenklasse gefiltert.

Es ist möglich die validierten Dokumente auf ihre Lieferantennummer zu filtern. Sollte der Wunsch bestehen mehrere Lieferantennummern für die Filterung zu nutzen, müssen diese kommasepariert angegeben werden.

Was für Daten werden erhoben?

Um die validierten Dokumente zu erhalten werden folgende Daten verwendet:

- Dokumenten ID
- User ID
- Dokumentenklassen ID
- Lieferantennummer
- Zeitpunkt der Validierung des Dokuments

Wann werden diese Daten erhoben?

Die Daten werden erhoben, sobald ein Dokument erfolgreich validiert wurde.

Wann werden die Daten gelöscht, wenn überhaupt?

Gegenwärtig werden die Daten nach 365 Tagen, über den existierenden [Cleanup-Job](#), gelöscht, wenn nicht anders konfiguriert.

Ist ein Feature Flag notwendig?

Für dieses Reporting ist kein Feature Flag notwendig.

Verfügbarkeit

Ab der SQUEEZE Version 2.7 steht dieses Feature zur Verfügung.

Felderauslesequalität

Was bringt mir der Report?

Das Reporting "Felderauslesequalität" stellt eine Übersicht dar, wie gut die einzelnen Felder verarbeitet wurden.

Hierbei wird pro Feld angezeigt wie oft ein Feld korrekt verarbeitet wurde, leer war und/oder inkorrekt befüllt wurde (und damit manuell korrigiert werden musste).

Die Daten werden sowohl als fester Zahlenwert aufgeführt, wie auch als prozentualer Wert.

Felderauslesequalität

01.01.2024 - 31.07.2024

Dokumentenklassen auswählen

Felder auswählen

Lieferant

Filtern

gewählte Felder	Feld korrekt verarbeitet		Feld leer			Feld inkorrekt befüllt			Gesamt
	Wert	in %	Wert	in %	Anzahl der Fälle mit Alternativen	Wert	in %	Anzahl der Fälle mit Alternativen	
Creditor	3	60%	0	0%	0	2	40%	0	5

Abbildung: Report "Felderauslesequalität" mit Testdatensätzen

Die Felder können über 4 optionale Filter eingeschränkt werden:

- Zeitraum
- Dokumentenklasse/-n
- Lieferantenummer/-n
- Felder

Funktionsweise der Filter

Im Falle von einem Zeitraum können zwei Daten angegeben werden, um den Zeitraum, wann ein Feld validiert wurde, einzugrenzen.

Alternativ kann auch nur ein Datum angegeben werden, woraufhin das Ergebnis auf die Felder reduziert werden, die seit diesem Datum validiert wurden.

Bei der Dokumentenklasse bzw. den Dokumentenklassen kann eine beliebige Anzahl ausgewählt werden, über das integrierte Dropdown-Menü. Die validierten Felder werden dann nach ihrer entsprechenden Dokumentenklasse gefiltert.

Es ist möglich die validierten Felder auf die Lieferantenummer des Dokumentes zu filtern, denen die Felder angehören.

Sollte der Wunsch bestehen mehrere Lieferantenummern für die Filterung zu nutzen, müssen diese kommasepariert angegeben werden.

Um auf bestimmte Felder zu filtern kann ein Dropdown-Menü verwendet werden, in welchem die gewünschten Felder zur Filterung markiert werden können.

Ist es möglich Felder vom Report auszuschließen?

Ja, es ist möglich Felder vom Report auszuschließen.

In Felder-Menü der Dokumentenklasse gibt es eine Checkbox dafür, welche Report-Daten gespeichert werden sollen.

Feld Daten werden immer erst für den Report gespeichert, wenn die Checkbox aktiv ist.

Das heißt, sollte der Wunsch existieren, nachträglich für alle Dokumente ein neues Feld zu speichern, müssen alle Dokumente erneut durch die Prozess-Schritte Extraktion und Validierung bearbeitet werden.

Feld ändern



Feldeigenschaften

Eingabehilfe

Name *

CreditorName

Eine Namensänderung kann Anpassungen von User Exits und Repository-Ordern voraussetzen.

Beschreibung *

Lieferanten-Name

Typ *

Text

Standard Wert

Lokator

Lieferantenname



Feldgruppe

Kopfdaten

Name (Zielsystem)

Pflichtfeld

☐

Nur Lesen

☒

Versteckt

☐

Bestätigen

☐

Neben vorherigem Feld anzeigen

☒

Trainierbar

☒

Report-Daten speichern

☐

Feldlänge

0

Inhalte abschneiden

Nicht abschneiden



X Abbrechen

✓ Speichern

Was für Daten werden erhoben?

- Feldnamen
- Feld Beschreibungen
- Dokumenten ID (vom Dokument in dem das Feld existiert)
- Zeitpunkt der Dokumenten Extraktion
- Aus dem Dokument extrahierter Feldwert
- Manuell angegebener Feldwert
- Anzahl der Alternativen Werte des Feldes
- Feld Zustände
 - Ist das Feld leer?
 - Ist das Feld valide?
 - Ist das Dokument, in dem das Feld existiert, validiert worden?

Wann werden die Daten erhoben?

Die Daten werden erstmals im Extraktionsschritt erhoben. Nach erfolgreicher Validierung eines Dokuments werden die erhobenen Daten abgeglichen und ggf. angepasst (z.B. bei einer manuellen Korrektur).

Wann werden die Daten gelöscht, wenn überhaupt?

Gegenwärtig werden die Daten nach 365 Tagen, über den existierenden [Cleanup-Job](#), gelöscht, wenn nicht anders konfiguriert.

Ist ein Feature Flag notwendig?

Um dieses Feature verwenden zu können ist das Feature Flag "Report Validated Documents" notwendig

Verfügbarkeit

Ab der SQUEEZE Version 2.7 steht dieses Feature zur Verfügung.